

Preiswesen der Landeshauptstadt München 2026
Vergabe der Stipendien für Bildende Kunst der Landeshauptstadt München
und des Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreises für Bildende Kunst

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00339

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats am 20.05.2026

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Vergabe der Stipendien für Bildende Kunst und des Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreises für Bildende Kunst 2026
Inhalt	Kurzbericht über das Juryverfahren; Jurybegründungen
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	Dotierung: Stipendien 6 x 8.000 Euro = 48.000 Euro; Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis 1 x 3.000 Euro = insgesamt 51.000 Euro
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mit dem Vorschlag der vom Stadtrat berufenen Jury, im Jahr 2026 sechs städtische Stipendien für Bildende Kunst in Höhe von jeweils 8.000 Euro an Francesco Giordano, Béla Juttner, Mariella Maier, Eduardo Palomares, Rosanna Marie Pondorf und Vincent Scheers zu vergeben, besteht Einverständnis. 2. Mit dem Vorschlag der vom Stadtrat berufenen Jury, im Jahr 2026 einen mit 3.000 Euro dotierten Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Bildende Kunst an Vera Niess zu vergeben, besteht Einverständnis.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Preiswesen der Landeshauptstadt München 2026; Stipendien für Bildende Kunst 2026; Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Bildende Kunst 2026

Ortsangabe	-/-
-------------------	-----

Telefon: 0 233-25153

Kulturreferat
Literatur, Film und Preise
KULT-ABT1-LFP

**Preiswesen der Landeshauptstadt München 2026
Vergabe der Stipendien für Bildende Kunst der Landeshauptstadt München
und des Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreises für Bildende Kunst**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00339

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats am 20.05.2026

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anlass für die Vorlage

Die Landeshauptstadt München verleiht jährlich sechs Stipendien im Bereich Bildende Kunst. Diese Stipendien sind mit jeweils 8.000 Euro dotiert und dienen der Förderung herausragender künstlerischer Vorhaben am Beginn der Professionalität. Zusätzlich wird der Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Bildende Kunst, in diesem Jahr dotiert mit 3.000 Euro, zur Förderung junger Kunstschafter vergeben.

2. Im Einzelnen

Für die von der Landeshauptstadt München jährlich ausgeschriebenen sechs Stipendien im Bereich Bildende Kunst können sich Münchner Künstler*innen bewerben. Zusammen mit den Stipendien wird auch der Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Bildende Kunst vergeben. Nach öffentlicher Ausschreibung im November 2025 wurden insgesamt 63 (36 w / 21 m / 6 d / 0 ka) formal gültige Bewerbungen für ein Stipendium sowie acht (3 w / 4 m / 1 d / 0 ka) formal gültige Empfehlungen für einen Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis eingereicht. Die Jurysitzung zur Vergabe der Stipendien für Bildende Kunst und des Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreises für Bildende Kunst 2026 fand am Dienstag, 28.04.2026, statt.

Der Jury gehörten laut Beschluss des Stadtrats unter dem Vorsitz des Referenten folgende stimmberechtigte Mitglieder (angenommen 5 w / 6 m / 0 d / 0 ka) an:

- Andrea Huber, Die Färberei
- Rasmus Kleine, Kallmann-Museum
- Kalas Liebfried, Lothringer 13 Halle
- Dorothee Mammel, Galerie Bezirk Oberbayern
- Dr. Caroline Sternberg, Museum Fürstenfeldbruck
- Stefan Wischnewski, BBK München und Oberbayern

- Mona Fuchs, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste-Volt
- Dr. Florian Roth, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste-Volt
- Leo Agerer, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
- Ulrike Grimm, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
- Lars Mentrup, SPD-Fraktion

An der Jurysitzung nahmen acht der elf stimmberechtigten Jurymitglieder teil. Herr Stadtrat Leo Agerer, Frau Stadträtin Ulrike Grimm und Herr Stadtrat Lars Mentrup waren entschuldigt. Frau Stadträtin Mona Fuchs wurde vertreten von Herrn Stadtrat David Süß. An der Sitzung nahmen darüber hinaus Mitarbeitende des Kulturreferats ohne Stimmrecht teil. Die Sitzungsleitung übernahm Diana Ebster in Vertretung des Kulturreferenten.

Für die Stipendien für Bildende Kunst 2026, jeweils mit 8.000 Euro pro Bewerbung dotiert, schlägt die Jury folgende Künstler*innen (insgesamt 2 w / 4 m / 0 d / 0 ka) vor:

- Francesco Giordano
- Béla Juttner
- Mariella Maier

- Eduardo Palomares
- Rosanna Marie Pondorf
- Vincent Scheers

Aus den acht gültigen Anträgen für den Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis wurde von der Jury die Preisträgerin (w) ermittelt. Für den Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Bildende Kunst 2026, dotiert mit 3.000 Euro, schlägt die Jury vor:

- Vera Niess

Die Jurybegründungen sind dem Beschluss als Anlage beigefügt.

3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

Die Preissumme für sechs Stipendien im Bereich Bildende Kunst in Höhe von insgesamt 48.000 Euro steht im Budget 2026 des Produktes „Kulturreferat - Förderung von Kunst und Kultur“, Produkt-Nummer 36281100 bei Innenauftrag 561010198 zur Verfügung. Die Preissumme für den Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis in Höhe von 3.000 Euro steht bei Kostenstelle 16130040 zur Verfügung.

4. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage an die Gremiumsmitglieder nach Nr. 5.6.2 Abs. 1 der AGAM war nicht möglich, da die Jurysitzung erst am 28.04.2026 stattfinden konnte. Die Behandlung in der heutigen Vollversammlung des Stadtrates ist erforderlich, um rechtzeitig mit den Vorbereitungen der Preisverleihung beginnen zu können.

Der Korreferent/die Korreferentin des Kulturreferats und die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Mit dem Vorschlag der vom Stadtrat berufenen Jury, im Jahr 2026 sechs städtische Stipendien für Bildende Kunst in Höhe von jeweils 8.000 Euro an Francesco Giordano, Béla Juttner, Mariella Maier, Eduardo Palomares, Rosanna Marie Pondorf und Vincent Scheers zu vergeben, besteht Einverständnis.
2. Mit dem Vorschlag der vom Stadtrat berufenen Jury, im Jahr 2026 einen mit 3.000 Euro dotierten Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Bildende Kunst an Vera Niess zu vergeben, besteht Einverständnis.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Marek Wiechers
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II/V1

Am